

Was eine ÖRK-Vollversammlung ist und macht

Die Vollversammlung ist mit ihren rund 800 Delegierten das höchste Entscheidungsgremium des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) und tritt in der Regel alle acht Jahre zusammen.

Der ÖRK ist eine Gemeinschaft von 352 Kirchen aus mehr als 120 Ländern, die weltweit über 580 Millionen Christinnen und Christen vertreten. Die römisch-katholische Kirche ist nicht Mitglied.

Die Vollversammlung bringt mehr als 4000 Teilnehmende aus allen Ecken der Welt zusammen, in diesem Jahr zum ersten Mal in Deutschland und erstmals seit 1968 wieder in Europa.

Das Thema der 11. Vollversammlung vom 31. August bis 8. September in Karlsruhe lautet: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“.

120
Länder

352
Kirchen

4000 Teilnehmende



Foto: Tobias Tiltcher

Das Schloss ist eines der Wahrzeichen der Stadt Karlsruhe.

PROGRAMM

Jeder Tag beginnt morgens mit einer konfessionsübergreifenden **Andacht**.

In nach Sprachen sortierten **Home groups** gibt es tägliche Bibelarbeiten und die Möglichkeit zum Austausch.

Die **Plenarsitzungen** befassen sich jeweils schwerpunktmäßig mit einem bestimmten Aspekt des Vollversammlungsthemas.

In den **Geschäftssitzungen im Plenum** können die Delegierten eigene Themen ansprechen. Dort werden auch der neue Zentralausschuss und die ÖRK-Präsidentinnen und -Präsidenten gewählt.

Das **Brunnen-Programm** umfasst Workshops, Ausstellungen, Bereiche für Netzwerkarbeit sowie Nebenveranstaltungen.

ÖRK-Webseite und Möglichkeit zur Anmeldung als Besucherin oder Besucher:

www.oikoumene.org/de

Zeitplan:

www.ekir.de/url/fv7

